

Vorstandsbericht 2010 DJG Saarbrücken

Zunächst knapper Rückblick auf 2010. Eröffnet wurde unser Veranstaltungsjahr während des Ophüls Festivals am 22.01. mit Vortrag von Dr. Andreas Becker, Frankfurt, zur japanischen Filmkunst. Impuls, der uns veranlasste, Frau Mitsuko Shio einzuladen, Leiterin des ähnlichen Takasaki Film Festivals, die daraufhin dann auch am 3. November Saarbrücken besuchte. Es gab Begegnungen mit vielen SB Festival Verantwortlichen, u.a. der künstlerischen Leitung der Max Ophüls Festspiele.

Im März begaben wir uns auf 10-tägige Japanreise, organisiert von den Herren Hölzer und Fischer, d.h. 22 saarländische Jugendfußballer mit sportlicher Begleitung zu einem Turnier nach Maebashi, sowie 19 Mitgliedern bzw. Freunden zu Besuchen in Gunma, Miyagi und zu diversen touristischen Sehenswürdigkeiten.

Eines der Resultate hieraus, war dann auch, dass Anfang dieses Monats Dezember 76 Gymnasiasten aus Rifu/Miyagi dem Saarland Besuch abstatteten. Hieraus soll eine Kooperation mit dem Rothenbühl Gymnasium werden, was dann eine wertvolle Fortsetzung, der 1991 begonnenen Beziehungen bedeuten wird, welche wesentlich von dem Mitglied Udo Hölzer gepflegt worden sind.

Im Mai d.J. wurden wir anlässlich Verbandstagung Rostock in den 5-köpfigen Dachverbandsvorstand gewählt und zwar in Person Krischek als Verantwortlicher für Kommunikation/Medien, d.h. Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Sehr bedeutsam, weil in diese 2-jährige Amtsperiode das 150-jährige Jubiläum des deutsch-japanischen Freundschaftsvertrag fällt. Schirmherren für dieses Festjahr sind Bundespräsident Wulff und Seine Kaiserliche Hoheit der japanische Kronprinz Akihito. Eröffnung des Jubiläumsjahres war am 16. Oktober in Yokohama.

17. Mai hatten wir Veranstaltung mit Professor Dr. Ida, Ehrendoktor der Universität des Saarlandes und Vizepräsident der Keio Universität Tokio, eine wichtige Beziehung, weil es uns gelang, Professor Ida, am 12. 11. in den erlauchten Kreis der Saarlandbotschafter vom Ministerpräsident aufnehmen zu lassen.

Im Juni war Frau Mohr mit einem Konzert u.a. bei der JDG Gunma, Veranstaltung ähnlich wie hier am Adventsessen vor 2 Jahren mit dem Pantomimen Jomi und der berühmten Sängerin Ulrike Volkmer.

10. Juni fand zusammen mit der IHK des Saarlandes, ein traditioneller Wirtschaftstag Japan statt. Ebenfalls traf sich auch im Juni unsere Medizinische Sektion mit ihren Kollegen aus den verschiedenen Teilen von Japan.

8. Juli hatten wir hier im Haus einen überfüllten Jazzabend, mit mehr als 90 Teilnehmern, meistens Jugendliche, die teilweise sogar stehen mussten. Erste Oktoberwoche gab es an der Keio Universität Tokio die Saartage, ein Zyklus den wir vor 12 Jahren mit unseren Juristen initiiert hatten.

Durch unsere Mithilfe wurde am 16. Oktober die JDG Yokohama gegründet. Zu den Gründungsinitiatoren gehört auch unser Mitglied Hans-Henning Judek, der dort schon seit 30 Jahren lebt und arbeitet. Mit dem heute anwesenden Clemens Philippi, der ab Februar in Tokio leitende Position in einem deutschen Großkonzern übernehmen wird, haben wir dann eine eigene starke Mitgliederschar vorort in Japan, was unseren dortigen Projekten nur zugute kommen kann.

Mit Stichwort Projekten kommen wir zu den Vorhaben in 2011, wagemutig sind wir mit Einladung einer traditionellen japanischen Kammeroper. Das Ensemble, bestehend aus 22-köpfiger Truppe von Tokio, soll Oktober 2011 im Ringtheater aufführen. Oberbürgermeister von Saarlouis hat seine Zustimmung erteilt. Die Kosten übernimmt mehrheitlich das japanische Kultusministerium. Sie sind schon jetzt aufgefordert, hierfür möglichst viel Aufmerksamkeit zu generieren.

Ebenfalls im Rahmen der 150-Jahresfeiern, planen wir ein Filmfestival für Jungregisseure in Takasaki, parallel zu den alljährlich in Tokio stattfindenden deutschen Filmwochen. Jugendfußballtreffen sollen hier bei uns als Saarlouis-Turnier und in Yokohama als besonderes Event zum Abschluß des deutsch-japanischen Jahres am Tag der Einheit 3. Oktober 2011 stattfinden.

Mit der SEISA Gruppe, Kanagawa, die schon einmal saarländische Schüler aufgenommen hat, bestehen derzeit noch nicht abgeschlossene Verhandlungen über Sportlehreraustausch.

9. bis 11. Juni 2011 will uns eine Delegation der JDG Gunma besuchen, verbunden mit einem bisher noch nicht definierten Kultur-Vorhaben. Wir treffen uns kommenden April, anlässlich einer Partnerkonferenz der Verbände in Nara.

Außerdem soll in Verbindung mit der Universität des Saarlandes im Juni 2011 eine Japanwoche mit speziellem Bezug zur Wirtschaft organisiert werden.

Sie erkennen also, dass wir ambitiös ins neue Jahr gehen und mit vielen japanischen Landesteilen bzw. Institutionen Beziehungen unterhalten, also Myagi: Rifu, Gunma: JDG, Takasaki Filmfestival, Maebashi Tonan Sport, Yokohama: JDG, OSA Sports-Academy. Tokio/Kanagawa: Kultusministerium, SEISA Group usw.

Kurz noch etwas zu interner Kommunikation. Es gibt immer noch Mitglieder, deren eMail Adressen nicht in unserer Kartei sind und somit nicht durch unseren regelmäßigen Informationsdienst erreicht werden. Bitte melden Sie sich.

Zum heutigen Empfang haben uns die Restaurants Hashimoto wieder einmal das einzig authentische Sushi gestiftet. Mittlerweile steigen den Hashimotos in dieser Stadt diverse Asiaten nach. Insbesondere Chinesen benutzen japanische Namen und Begriffe für ihre konkurrierenden pseudo-japanischen Angebote. Übrigens steht seit gestern fest, dass infolge günstiger Wachstumszahlen, Japan wieder einmal China überrundet hat und damit zweitgrößte Wirtschaftsmacht der Welt vorerst bleibt.

Jetzt aber zum weiteren Verlauf des Abends, der gemeinsam von Frau Mohr und Herrn Sascha Fischer ausgerichtet wurde. Leider war und ist Dr. Bindzus ans Bett gefesselt, weshalb wir ihn von dieser Stelle ganz herzlich mit besten Wünschen zur Genesung grüssen. Dafür auch von Ihnen vielen Dank.

Manfred Krischek
10. Dezember 2010